

WORLD CLEANUP DAY

Leitfaden Langfassung für Kommunen



Inhalt des Dokuments:

1. Cleanup-Checkliste	Seite 2
2. Sicherheitsrichtlinien	Seite 5
3. Meldebogen	Seite 8
4. Entstehung und Story	Seite 9

Der „World Cleanup Day (WCD)“ ist ein Projekt der Bürgerbewegung „Let’s Do It! World“, die 2008 in Estland entstanden ist, als 50.000 Menschen an einem Tag gemeinsam das gesamte Land von illegal entsorgtem Müll befreiten. 2019 beteiligten sich 21 Millionen Menschen weltweit am „WCD“ und setzten durch ihre Cleanups ein starkes Zeichen für eine saubere, gesunde und plastikfreie Umwelt.

Unser gemeinsames Ziel ist es, mindestens 5 Prozent der Menschen am World Cleanup Day zu aktivieren und durch ihr Engagement Entscheider, Wirtschaft und Politik für das Problem der Plastikvermüllung unserer Erde zu sensibilisieren.

An jedem 3. Samstag im September
machen wir 2 Stunden sauber
und das 1-mal im Jahr.

Gemeinsam mit der ganzen Welt
rufen wir daher zum World Cleanup Day auf!

Der World Cleanup Day findet in diesem Jahr statt am

18. September 2021.

Die bundesweite Koordination des World Cleanup Days hat der gemeinnützige Verein Let’s Do It! Germany e.V. übernommen. Der Verein bildet die Schnittstelle zu den internationalen Partnern, koordiniert die Initiierung und Vernetzung von lokalen Aktionsgruppen und die deutschlandweite Kampagne.

Die Cleanups werden durch lokale Aktionsteams durchgeführt. Diese Teams können organisiert werden von u.a. Unternehmen, Gemeinden, Landkreisen, Vereinen, Schulen, Feuerwehren oder informellen Bürgergruppen.

Ihre Stadt/Gemeinde registriert eine eigene Veranstaltung unter:

<https://www.worldcleanupday.de/kommunen>



Natürlich ist es sinnvoll, Cleanups das ganze Jahr hindurch durchzuführen, denn illegale Müllentsorgung und Verunreinigungen entstehen jeden Tag neu. Nutzen Sie auch hierfür gern diesen Leitfaden. Am World Cleanup Day geht es aber nicht nur um das Aufräumen. Mit dem World Cleanup Day erzeugen wir eine weltweite Sensibilisierung für die Vermüllung unseres Planeten, mit dem Ziel unser aller Leben vor Ort besser zu machen. Darum ist eine Teilnahme am World Cleanup Day, zusätzlich zu allen anderen Aktivitäten über das Jahr, wichtig!

Und hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Ob gemeinsam mit Schulklassen, örtlichen Entsorgern oder Unternehmen, ob sportliches Müllsammeln beim Joggen (Plogging) oder mit dem Kanu am Ufer von Seen oder Flüssen. Jede Aktion rund um Stadt- und Natursauberkeit erzeugt Aufmerksamkeit für das Thema und lädt zum Mitmachen ein.

Und die Durchführung ist nicht schwierig. Was man auf jeden Fall beachten sollte, erklären wir hier in ein paar Stichpunkten, die ausführliche Version finden Sie hier: [Leitfaden für Cleanups PDF-file](#)

1. Cleanup-Checkliste

1. Der Termin!

Notieren Sie den Termin in jedem Terminkalender, den Sie finden.

Samstag, 18. September 2021, ab 10 Uhr

Registrieren Sie den Cleanup unter <https://www.worldcleanupday.de/kommunen>.

2. Das Logo!

Nutzen Sie unser Logo aus der Toolbox! Wir stellen eine Grafik zur Verfügung, die für Websites, Pressemitteilungen, Flyer, Mülltüten, Shirts, Sticker und Warnwesten genutzt werden kann und darf.

Einige Anwendungsbeispiele finden sich in unserem Onlineshop auf www.WorldCleanupDay.shop.

Beachten Sie, dass das Logo nicht verändert werden darf.

3. Tragen Sie die Veranstaltung in die **interaktive Karte** unter www.worldcleanupday.de/karte ein. Sie erhalten damit überregionale Strahlkraft und zeigen bundes- und weltweit Ihr Engagement.

4. Erste Anlaufstelle für Unterstützung und Liste mit wichtigen Ansprechpartnern!

Suchen Sie Unterstützung bei den städtischen Versorgern, Unternehmen vor Ort und lokalen Vereinen.

Informieren Sie über den Termin.

Erstellen Sie eine Liste mit den wichtigsten Ansprechpartnern vor Ort, damit alle Kontakte immer griffbereit sind, wenn sie gebraucht werden und benennen Sie einen Verantwortlichen. Sollten Sie Fragen haben, zögern Sie nicht uns unter info@worldcleanupday.de zu kontaktieren.



5. Vergessen Sie die Öffentlichkeitsarbeit nicht!

Denken Sie daran die lokale Presse auf den Cleanup aufmerksam zu machen. Manchmal bringen sich Zeitungen sogar aktiv als Mitorganisatoren ein. Regionale Zeitungen, aber auch Gratiszeitungen, sind oft sehr interessiert an kurzen Ankündigungen, die mit wenig Aufwand gesetzt werden können. Ein Muster für eine Presseankündigung legen wir der Toolbox bei. Es hilft auch Journalisten zu den Cleanups einzuladen. Gerne machen die sich ein eigenes Bild oder ein paar Fotos vor Ort. In jedem Fall sollten selbst auch ein paar gute Fotos gemacht werden. Haben Sie ihre Veranstaltung bereits in der interaktiven Karte registriert? www.worldcleanupday.de/karte

6. Wie spricht man die Presse an?

Sollten hierzu Fragen entstehen nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Pressedienst unter presse@worldcleanupday.de auf.

7. Auch Social Media hilft!

Erstellen Sie auf Facebook eine Veranstaltung für den Cleanup und machen <https://www.facebook.com/DEUTSCHLANDmacht/> zum Co-Organisator. Vergessen Sie nicht Zeit, Dauer und Treffpunkt zu nennen. Teilen Sie das Event in der eigenen Timeline und auf selbst gemanagte Seiten oder Seiten, für die der Cleanup interessant sein könnte.

8. Suchen Sie Mitstreiter zusammen!

Schicken Sie Infos und Einladungen zum Mitmachen an Schulen, Kindertagesstätten, Sportvereine (Rudern, Kajak, Surfen, Tauchen, Fußball, Handball, ...), Lauftreffs und Walking-Gruppen, Universitäten, Studentenorganisationen, Pfadfinder, Service-Clubs und Vereine vor Ort (NABU, Rotary, Lions, Kiwanis, Bürger- und Kleingartenvereine) und bleiben in Kontakt. Viele Organisationen suchen nach Möglichkeiten sich einzubringen. Und je mehr Menschen mitmachen, desto sichtbarer wird der Cleanup vor Ort. Auch Unternehmen und Geschäfte vor Ort können tatkräftig unterstützen - wenn man mit ihnen spricht. Corporate Social Responsibility (CSR) ist heute für viele Unternehmen ein großes Thema.

Diese findet man bei

www.nebenan.de



9. Wie viele Teilnehmer werden erwartet?

Es ist auch möglich, die Gruppe zu teilen, wenn es sehr viele Teilnehmer werden, um gleichzeitig mehrere Cleanups zu machen. Wir empfehlen die Teilung der Gruppe ab etwa 30 Personen bzw. nach den aktuell geltenden Corona-Auflagen.

10. Und nochmal an die Presse denken!



Informieren Sie in der Woche vor dem World Cleanup Day noch einmal die lokalen Medien! Geben (noch einmal) die lokalen Sammelstellen bekannt und bitten noch einmal um einen Aufruf in Zeitung und Radio. Doppelt hält besser. ;)

11. Was muss vor Ort organisiert sein?

Denken Sie daran, dass alle Sammler Handschuhe, Greifer, Müllsäcke und am besten noch ein WCD-T-Shirt benötigen. Schauen Sie hierzu auch in unserem Shop auf www.WorldCleanupDay.shop nach oder schreiben uns bei Großmengen eine Email an info@worldcleanupday.de. Der World Cleanup Day ist inzwischen so bekannt, dass sich z.B. Sparkassen, Volksbanken und andere lokale Unternehmen gern daran beteiligen und die Ausstattung stellen. Das gilt auch für Druckvorlagen für Plakate, Sticker und andere Artikel, die wir gerne bereitstellen.

12. Der Cleanup startet!

Am besten trifft sich das Orga-Team etwa zwei Stunden vor dem Cleanup an den Sammelstellen. Dann ist genug Zeit für die Vorbereitung von Zelt, Beachflags, Tisch, Ausrüstung, Handschuhen, Teilnehmerlisten, usw. Getränke und eine Kleinigkeit zu Essen nach dem Cleanup kommen bei den Teilnehmern auch immer gut an. Spätestens jetzt sollten 1 bis 2 Personen pro Cleanup-Gruppe bestimmt sein, die einen Blick auf die jeweilige Gruppe haben und das übrige Orga-Team kontaktieren können, falls etwas fehlt, passiert oder eine Gruppe nach dem Cleanup etwas später zum Versammlungspunkt kommen sollte.

Bevor es losgeht, sollte noch schnell ein Gruppenfoto gemacht werden, auf dem auch der World Cleanup Day zu sehen ist (T-Shirts, Flags, etc.). Frage die Teilnehmenden um Erlaubnis, diese Fotos veröffentlichen zu dürfen!

13. Sicherheit geht vor!

Achtet auf die zum Zeitpunkt des Cleanups geltenden Corona Richtlinien und informiert alle Teilnehmer darüber. Als Schutzausrüstung empfehlen wir Handschuhe, festes Schuhwerk, (griffbereites Desinfektionsmittel) und Mund-Nasen-Schutz. Beachte die Sicherheitsrichtlinien eines Cleanups in diesem Dokument und informiere die Teilnehmenden darüber. Sicherheit geht vor!

14. Während des Cleanup!

Machen Sie Fotos von der Aufräumaktion, die die Atmosphäre einfangen und posten diese auch direkt auf Facebook und Co. Auch ein Live-Video kann spannend sein. Nutzt so oft es geht den Hashtag **#worldcleanupday** !

Schicken Sie uns die besten Bilder des Cleanups per E-Mail und achten darauf, dass wir sie auch verwenden dürfen.

15. Danke!

Bei ehrenamtlichen Aktivitäten ist Dankbarkeit das Allerwichtigste. Deswegen: Denken Sie daran allen Teilnehmern Danke zu sagen!

16. Nach dem Cleanup - Ergebnisse melden!



Melden Sie uns direkt nach dem Cleanup, ob besondere Dinge (Kühlschränke, Eheringe, Motorräder, Raumschiffe, usw...) gefunden wurden.

Schätzen Sie die gesammelte Müllmenge (Menge der Säcke) und tragen Sie sie in den Meldebogen unter <https://www.worldcleanupday.de/meldung> ein.

Es ist wichtig, dass die Infos sofort an uns gehen, damit wir am Ende des Tages genaue Zahlen an das internationale Headquarter melden können.

17. Presse

Und schicken Sie spätestens am nächsten Tag eine kurze Zusammenfassung des Cleanups vor Ort (möglichst mit Fotos) per E-Mail an die lokalen Medien. Die aktuellen Zahlen weltweit vom Vortag finden sich dann auf www.WorldCleanupday.de und können natürlich mit verwendet werden.

Folgt uns auf facebook: <https://www.facebook.com/cleanupgermany>

Folgt uns auf Instagram: [worldcleanup](https://www.instagram.com/worldcleanup)

Folgt uns auf youtube: <https://www.youtube.com/channel/UCeIdLLwoPXKoR-c0CJRZDg>

2. SICHERHEITSRICHTLINIEN FÜR DEN WORLD CLEANUP DAY

Reinigungs- und Aufräumaktion sollen so sicher wie möglich durchgeführt werden. Das Wissen um verschiedene Sicherheitsaspekte reduziert nicht nur das Risiko von Unfällen oder Infektionen, sondern ermöglicht Gruppen auch, effektiver zu arbeiten - das erhöht die Freude und Zufriedenheit aller Beteiligten.

GENERELLE SICHERHEIT

- Denken Sie an "Sicherheit zuerst" – wie schützen Sie sich selbst und andere.
- Beachten Sie die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Hygiene-/Verhaltensregeln, ganz besonders auf die Abstandsregelung und Nasen-Mundschutz-Pflicht.
- Wenn es nicht sicher ist, tun Sie es nicht. Wenn Sie nicht sicher sind, tun Sie es nicht.
- Arbeiten Sie in Gruppen – es geht nicht nur um die eigene Sicherheit, sondern auch um gegenseitige Hilfeleistungen. Wenn Personen Hilfe benötigen, handeln Sie verantwortungsbewusst und informieren Sie andere sofort.
- Es sollte mindestens eine verantwortliche Person oder Aufsichtsperson für jede Gruppe geben, die:
 - Den genauen Ort und die spezifischen Merkmale der Cleanup-Zone (z. B. Küstengebiet, Verkehr, Höhe/Tiefe, Gewässer usw.) kennt.
 - Sicherheitsanweisungen über den Standort und die Arbeit geben kann.



- Den Kontakt zu Ihrem Regions- oder Länderteamleiter aufrecht hält.
 - Alle wichtigen Kontakte (Notfall, ordnungsgemäße Behörden) bei sich trägt.
 - Weiß, wie viele Mitglieder Ihre Gruppe hat.
 - Weiß, was zu tun ist, wenn etwas Unerwartetes passiert und vor Ort erste Hilfe geleistet werden muss.
-
- Eltern haften für Ihre Kinder.
 - Bitte beachten Sie, dass alle Teilnehmer freiwillig teilnehmen.

PSA - PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Tragen Sie geeignete Kleidung (geeignete Schuhe) und seien Sie bereit für einen Wetterumschwung.
- Trinken Sie regelmäßig Wasser, tragen Sie einen Hut und eine Sonnenbrille, tragen Sie Sonnencreme auf und ruhen Sie sich aus, wenn Sie müde sind. Achten Sie auf die Bedürfnisse Ihres Körpers!
- Tragen Sie immer Handschuhe beim Müllsammeln.
- Tragen Sie, falls nötig, eine Mundschutzmaske (wenn z.Bsp. der Sicherheitsabstand sich nicht einhalten lässt)
- Halten Sie sich Desinfektionsmittel bereit.
- Nehmen Sie ein komplettes Erste-Hilfe-Set mit und machen sich mit deren Verwendungsweise/Anwendung vertraut.

SICHERHEITSHINWEISE

- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich im Gelände bewegen oder Sachen heben.
- Schützen Sie Ihren Rücken durch heben mit gebeugten Knien.
- Sorgen Sie dafür, dass sich andere während der Arbeit immer in einem sicheren Abstand zu Ihnen befinden.

WORLD CLEANUP DAY

Leitfaden Langfassung für Kommunen



- Werfen Sie keine Taschen oder andere Sachen, da Sie Ihren Arm, eine andere Person, eine Pflanze oder ein Tier verletzen könnten.
- Berühren oder greifen Sie keine explosiven Materialien oder gefährlichen Chemikalien auf. Markieren Sie den Standort mit Hilfe der APP und Markierungsmaterial und melden Sie ihn dem Vorgesetzten oder der verantwortlichen Person. Sammeln Sie den Abfall, der potentiell gefährlich sein könnte (d.h. Medizinischer Abfall, Öl, Teerkugeln, geölte Materialien usw.) getrennt vom restlichen Müll.
- Betreten Sie keine privaten Flächen, Gefahrenbereiche oder instabilen Boden. Wenn Zeichen oder der gesunde Menschenverstand auf einen solchen Bereich hinweisen, seien Sie vorsichtig und bleiben Sie fern.
- Die alltäglichen Sicherheitsregeln sind jederzeit gültig (z. B. Verkehrssicherheit, Wassersicherheit usw.).

SICHERHEIT IN DER UMGEBUNG

- Beschädigen Sie nicht die Umwelt während des Cleanups.
- Lassen Sie Naturprodukte, Pflanzen und Tiere in Ruhe.
- Respektieren Sie die Umwelt in Ihrer Umgebung. Seien Sie vorsichtig in der Nähe von Sanddünen (Sandhügeln), Ackerland usw., da diese Gebiete eine große Artenvielfalt besitzen. Treten Sie nicht in Ameisenhügel, Nester oder andere Gebiete, die als Lebensraum für bestimmte Tiere dienen.
- Algen, tote oder lebende Tiere können dort zurückgelassen werden, wo sie gefunden wurden.
- Wenn ein Tier aus Abfallstoffen ein Zuhause gefunden hat, lassen Sie es an Ort und Stelle. Ein dreckiges Zuhause ist besser als kein Zuhause!

WENN ETWAS UNERWARTETES GESCHIEHT

- Stoppen Sie Ihre Aufräumarbeiten.
- Bleiben Sie ruhig und sorgen Sie für Ihre eigene Sicherheit
- Im Notfall 112 oder/und Polizei 110 anrufen und informieren.
- Helfen Sie anderen und leisten Sie bei Bedarf Erste Hilfe.
- Rufen Sie das Call Center des World Cleanup Day (Germany – 0157 232 686 0) an, um Ratschläge zu erhalten und zu berichten, was passiert ist (was, wo, mit wem, warum).

WORLD CLEANUP DAY

Leitfaden Langfassung für Kommunen



Kontakt:

World Cleanup Day Germany
% Let's Do It! Germany e.V.
Poststraße 7
98559 Oberhof

Mail: info@WorldCleanupDay.de
Web GER: www.WorldCleanupDay.de
Web INT: www.worldcleanupday.org
Projektleiter GER: Holger Holland holger.holland@worldcleanupday.de
Presse: Philipp Kardinahl presse@worldcleanupday.de
Hotline: +49 (0) 1579-232 686 0

Die globale Bürgerbewegung World Cleanup Day:

Wie kann Ihre lokale Gemeinschaft eine globale nachhaltige Zukunft mitgestalten?

Der Kontext: Von der Idee zur globalen Bürgerbewegung

Der stetig wachsende Müll verschmutzt und vergiftet Wälder, Wiesen und Meere. Daher haben sich 2008 zum ersten Mal für fünf Stunden 50.000 Bürger/-innen in Estland zu einer Bewegung zusammengeschlossen, um das ganze Land vom Müll zu befreien und diesen fachkundig zu entsorgen. Diese Initiative hat sich global verbreitet und wird seither jährlich am 3. Samstag im September durchgeführt. Seitdem haben sich über 60 Millionen Menschen in 158 Ländern im Rahmen des World Cleanup Days für eine sauberere Welt engagiert. Auch in Deutschland existieren zahlreiche Initiativen auf kommunaler Ebene, um Müll im lokalen Umfeld zu sammeln und seit 2018 auch der World Cleanup Day. Was ist dann das Besondere am World Cleanup Day? Die globale Skalierung, die eine tatsächliche nachhaltige Wirkung ermöglicht und Projektaktivitäten, die über den Aktionstag hinausgehen.

Die Vision der globalen Initiative wird in diesem englischen Video erklärt:

<https://www.youtube.com/watch?v=7pHW3KEP5HU> oder:
<https://www.youtube.com/channel/UCeIdLLIwoPXKoR-c0CJRZDg>

19. September 2020: Der dritte World Cleanup Day in Deutschland war ein Erfolg und daran wollen wir am 18. Sep. 2021 anknüpfen!

WORLD CLEANUP DAY

Leitfaden Langfassung für Kommunen



Der World Cleanup Day fand am 19. September 2020 zum dritten Mal in Deutschland statt. Trotz Pandemie sind 11 Millionen Menschen in 164 Ländern gegen das globale Müllproblem aufgestanden und haben ein Zeichen gegen Übermüllung und für unsere Erde gesetzt. Unser Ziel ist es, 5 Prozent der Weltbevölkerung dafür zu aktivieren. Diese Zahl repräsentiert die geschätzten Personen die notwendig sind, um **dauerhafte Veränderungen** zu schaffen und über die Aktionstage hinaus tatsächlich **Nachhaltigkeit** zu ermöglichen. Es sollen nicht nur Abfälle beseitigt werden, sondern eine globale Gemeinschaft geschaffen werden, die weltweit ein höheres Umweltbewusstsein schafft. So möchten wir unser **visionäres Ziel eines sauberen und gesunden Planeten erreichen**. Denn im strengen Sinne ist es kein Müll, sondern es sind Ressourcen, die gewonnen und wiederverwertet werden. Es sind die Schätze unserer Welt. Indem wir unsere Erde von giftigem Müll befreien, leisten wir einen wichtigen Beitrag zu mehr globaler Gesundheit.

Wir möchten möglichst viele verantwortungsbewusste Bürger/-innen, Unternehmen, Schulen, Gemeinden und Initiativen in Deutschland mobilisieren. Seien Sie Teil dieser mächtigen „grünen Welle“, die in Japan beginnt und in Hawaii endet.

Das deutschsprachige Erklärvideo finden Sie über diesen Link:

<https://youtu.be/VnyykZMOjMY>

oder: <https://www.youtube.com/channel/UCeldLLlwoPXKoR-c0CJRZDg>)

Ihre Beteiligungsmöglichkeiten:

- Koordination eines lokalen Aktionstages, z.B. als Landkreis, Gemeinde, Feuerwehr, Schule oder einfach informelle Gruppe, gerne auch in Kooperationen mit weiteren Partnern;
- Aktiver Aufruf und Mitmachen am World Cleanup Day;
- Unterstützung bei der Bekanntmachung des World Cleanup Days und Mobilisierung von Helfer/-innen z.B. über Social Media
- Geld- und Sachspenden (z.B. Mülltüten, Handschuhe, Teilnehmerpakete, Erste-Hilfe-Ausrüstung, Officekapazitäten);
- Weitere Aktionen/Projekte rund um das Thema Nachhaltigkeit/Umweltschutz;

Wie funktioniert die Organisation und Kommunikation?

Die bundesweite Koordination des World Cleanup Days hat der gemeinnützige Verein Let's Do It! Germany übernommen. Der Verein bildet die Schnittstelle zu den internationalen Partnern, koordiniert die Initiierung und Vernetzung von lokalen Aktionsgruppen und die deutschlandweite Kampagne.



Gute Gründe für Engagement:

- **Höheres Umweltbewusstsein** wird bei den Bürger/-innen geschaffen und es werden Diskussionen angestoßen, wie jede/r Einzelne zu mehr Nachhaltigkeit beitragen kann;
- **Gemeinsames ehrenamtliches Engagement** gegen „Müll-Blindheit“ sorgt nicht nur für eine saubere und gesunde Umgebung, sondern fördert auch den Gemeinschaftssinn, Solidarität und Integration;
- **Individuen** erleben erfahrungsbasiertes und experimentelles Lernen einer sinnstiftenden Tätigkeit, ihr Machergeist wird gefördert und digitale Kompetenzen werden ausgebaut;
- **Ausbau von Kooperationen** mit vielfältigen externen Stakeholdern, um das Thema Nachhaltigkeit von der lokalen bis zur internationalen Ebene weiter voranzutreiben.